

CHALCHOFA

CLUBORGAN DER OLG CHUR

- 1 -

Redaktion

Madlaina Schaad
Giacomettistr.112
7000 Chur
081/353 16 66

Annetta Schaad
Giacomettistr.112
7000 Chur
081/353 16 66

Walter Büchi
Voa Principala 14
7077 Valbella
081/353 95 49

Berichte bitte an chalchofa@gmx.ch

Der „Chalchofa“ erscheint sechs mal jährlich.

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe **Freitag 11. März 2005**

Infos	Mutationen	2
	News	2
	Generalversammlung:	
	- Traktandenliste	3
	- Wahlen	4
	- Jahresbericht Präsident	5
	- Jahresbericht Technischer Leiter	8
	- Jahresbericht Nachwuchs	14
	- Finanzen (als Beilage)	
	- Jahresprogramm 2005	16
	- Fond für Jugendförderung	17
	Ski-OL Junioren-WM	18
	Churer Stadt-OL	20
	Ausschreibungen	22
	Sport.rauchfrei	24
Zebakäs	Archiv: 6. Grümpel-OL 1981	25
	Chlaus-OL Rangliste	27
	SOLV-Punktliste	28



2005: Zwei Junioren-WM und ein halbes Jubiläum

Die OLG Chur feiert dieses Jahr ihr 35-jähriges Bestehen. Ich wurde zwar von meinem Bruder darauf aufmerksam gemacht, dass 35 Jahre nicht jubiläumswürdig sind. Trotzdem möchte ich dieses „krumme Jubiläum“ zum Anlass nehmen, eine kleine Archiv-Serie im Chalchofa zu starten. Ich habe die alten Chalchöfa durchstöberte und bin dabei auf alte Geschichten gestossen, die noch jetzt (und auch für diejenigen, die damals noch nichts von OL gewusst haben) interessant sind und ein Schmunzeln entlocken. In der ersten Ausgabe ist die Geschichte des 6. Grümpel-OLs zu lesen.

Die OL WM 2003 ist noch nicht lange her, schon gibt es die nächsten OL Weltmeisterschaften in unserm Kanton. Schon nächste Woche (23.-29. Januar) geht's los mit der Junioren-WM im Ski-OL in S-chanf, an der mit Fabienne und Ladina auch zwei OLG Chur-Mitglieder teilnehmen können. Mitte Juli findet dann zum Abschluss der Junioren-WM im Fuss-OL die Staffel in San Bernardino statt.

An guata Start ins noia OL-Johr
Chalchofa Redaktionsteam

Mutationen

Adressänderungen

Riet Gordon, Loestrasse 118, 7000 Chur
Fränzi Ankli, Bruderholzstrasse 32, 4102 Binningen, Tel. 061 421 21 65

Austritte

Claudio Brunold

News

Ladina und Fabienne starten in S-chanf

Ladina Lechner und Fabienne Klaas wurden für die Ski-OL Nachwuchstitelkämpfe in S-chanf selektioniert. Ladina und Fabienne gehören zwar beide nicht dem Ski-OL-Juniorenkader an, sie konnten aber an den vier Selektionsläufen mit den Mitgliedern des Juniorenkaders mithalten und dürfen deshalb in S-chanf starten. Zusammen mit Michael Bühl, der in Davos das Sportgymnasium besucht, bilden sie die Bündner Delegation, die an den Titelkämpfen im eigenen Kanton antreten kann.

Ladina und Fabienne machen beide schon seit langem sowohl Langlauf als auch OL. Seit letzter Saison sind sie nun auch beim Ski-OL voll dabei. Beide gehören im Langlauf dem Juniorenkader des Stützpunktes Mittelbünden an.

Kartentrainings März

Der nächste Chalchofa wird erst nach dem Beginn der „Kartentraining-Saison“ erscheinen. Die Besammlungsorte für die beiden ersten Trainings vom **22. März** und **29. März** werden deshalb auf unserer Homepage www.solv.ch/olg-chur veröffentlicht und per Chalchofa-Mail versendet. Zudem gibt Werner (081 353 51 79) jederzeit Auskunft über die Kartentrainings.



**Einladung zur
35. ordentliche Generalversammlung
der OLG Chur**



**Freitag, den 18. Februar 2005, 19. 30 Uhr
Alterssiedlung Kantengut, Scalärastrasse 14, 7000 Chur**

Traktanden

1. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 13. Februar 2004
(wurde publiziert im Chalchofa 03/04 und liegt an der GV auf)
2. Entgegennahme der Jahresberichte des Präsidenten und des Technischen Leiters (werden im Chalchofa 01/05 publiziert)
3. Genehmigung der Jahresrechnung, Beschlussfassung über die Anträge der Rechnungsrevisoren und Entlastung des Vorstandes
4. Vorstandersatzwahl
Es liegt die Demission von Philipp Jeanneret vor, Ressort Nachwuchs ist neu zu besetzen
5. Jahresprogramme 2005 und später
6. Festsetzung der Mitgliederbeiträge
7. Anträge von Mitgliedern
8. Voranschlag für das Jahr 2005
9. Ehrungen
10. Varia

Im Anschluss an die GV offeriert die OLG ein Dessert – und Käsebuffet!

Wir hoffen, viele Clubmitglieder begrüßen zu dürfen

OLG Chur
Der Vorstand



Wahlen

Das Ressort Nachwuchs ist seit der letzten „Umorganisation“ im Vorstand noch unbesetzt. Zudem hat Philippe Jeanneret aus beruflichen Gründen den Rücktritt aus dem Vorstand gegeben.

Es freut uns, dass der Vorstand für die neue Amtsperiode zwei Mitglieder neu für den Vorstand vorschlagen kann.

Der Vorstand schlägt euch als Nachwuchsbetreuerin Claudia Wetzstein vor. Bereits im Jahr 2004 war sie aktiv in der Durchführung des Mittwochskurses tätig. Zudem können wir euch Jürg Schäpper als Nachfolger von Philippe Jeanneret vorschlagen. Zusammen mit Simon Sauter wird er im Ressort Veranstaltungen tätig sein.

Einige kennen Jürg wahrscheinlich nur vom Namen her. Seine beiden Söhne sind schon längere Zeit Mitglieder der OLG Chur, selber war er tatkräftig als Helfer an verschiedenen Anlässen anzutreffen. Fleissige Besucher des Donnerstag Lauftrainings oder des Hallentrainings kennen Jürg von der aktiven Seite her.

Der Vorstand ist überzeugt, dass er als eher neues OLG Mitglied in einigen Punkten neues „Blut“ in den Vorstand bringen kann. Simon wird nach seiner Nomination für das Schweizerische Nachwuchskader durch Jürg sicher ideal im Ressort Veranstaltungen unterstützt.



Claudia hat schon dieses Jahr beim Nachwuchs tatkräftig mitgeholfen



Jürg ist fleissiger Donnerstagstraining-Besucher



Jahresbericht 2004 des Präsidenten

Vor einem Jahr hat Ruth ihr Rückblick im Chalchofa auf sieben Jahre Präsidium mit folgenden Worten geschlossen:

Ich wünsche der OLG Chur

- *Ein harmonisches Clubleben*
- *Schöne Clubweekends und -reisen*
- *Erfolg in der Nachwuchsförderung*
- *Leistungsträger, welche den Namen OLG Chur hinaus tragen*
- *Organisation von fairen Wettkämpfen in unseren tollen Wäldern*
- *Gute Zusammenarbeit mit BüOLV, OLG Davos Flims sowie Corvatsch*
- *Anerkennung durch Behörde und Verbände*
- *Gesunde Finanzen*

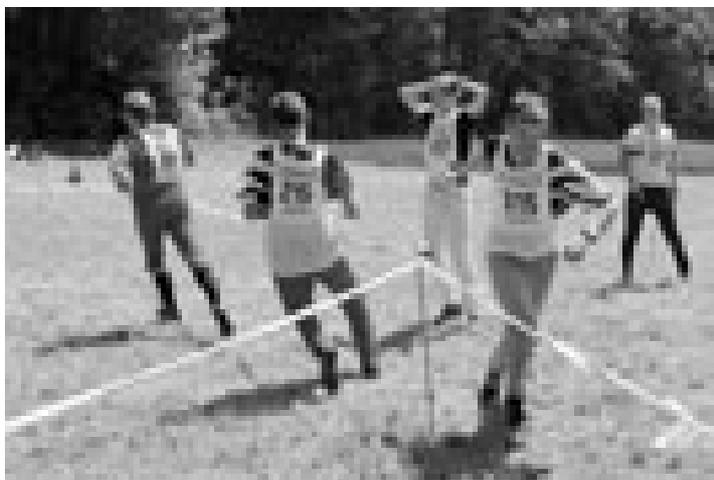
Anhand meinem ersten Jahresbericht möchte ich gerne schauen, ob ihre Wünsche in Erfüllung gegangen sind.

✓ Ein harmonisches Clubleben

Bereits Ruth hat es erreicht, die Mitgliederzahl auf über 200 zu steigern. Auch in diesem Jahr stieg die Mitgliederzahl stetig. Daraus MUSS man schliessen, dass wir ein harmonisches Clubleben haben! Ersichtlich ist das auch an den vielen geselligen Vereinsanlässen während dem Jahr, oder aber auch an den unermüdlichen Helfern bei unseren Wettkämpfen.

✓ Schöne Clubweekends und -reisen

An einigen Anlässen konnte ich mich selber davon überzeugen, dass wir schöne Clubweekends / Anlässe angeboten haben. Tessiner Weekend, die 5 er Staffel, oder die durch Claudia/o gesponserte 3 er Staffel im Jura war sicher ein tolles Erlebnis. Aber auch das Weekend auf dem Gurnigel (SOM) und die Senioren WM blieben den Teilnehmer in guter Erinnerung. Nicht vergessen werden wir sicher



auch den Arge Alp 2004. Ein herzliches Dankeschön den Delegationsleiter Christina und

Martin Wehrli, Martin Lerjen und Thomas Popp an der Jura 3er Staffel (Foto Werner)

Werner, welche unter misslichen Umständen gezwungen wurden, flexible Entscheidungen zu treffen..... Der gute Zusammenhalt der Bündner Teilnehmer hat sicher für einiges entschädigt, es war eine Freude, dies erleben zu dürfen.

Nehme an, dass zudem einige den mittlerweile zur Tradition gewordenen Chlaus Anlass, nicht so schnell vergessen werden. Der Samichlaus sieht eben alles!

✓ Erfolg in der Nachwuchsförderung

Zu Beginn des Jahres wurde Philipp Sauter mit dem Churer Sportpreis ausgezeichnet. Der Preis wird an Einzelpersonen oder Gruppen verliehen, welche



sich um die sportliche Jugendförderung der Stadt Chur besonders verdient gemacht haben.

Simon Sauter schaffte durch seine sportlichen Leistungen den Sprung ins das Schweizerische Juniorenkader, zudem ergatterte er sich ein Startplatz an der Junioren EM.



TOM-Medaillen durch Simon Sauter, Véronique, Flavia und Sarah (fehlt auf dem Foto)

Einige junge Läuferinnen haben während dem Jahr gezeigt, dass mit ihnen zu rechnen ist. Gute Platzierungen bei Nationalen, sowie ein 4. Platz bei D12 an der EOM und die TOM Medaille lassen hoffen.

Als Erfolg in der Nachwuchsförderung lassen sich aber auch die Teilnehmerzahlen vom Churer Schüeli sehen. Über 250 Kids von Chur und Umgebung waren an einem Mittwochnachmittag im Fürstenwald.

✓ **Leistungsträger, welche den Namen der OLG Chur hinaus tragen**

Podestplätze gab es dieses Jahr eher weniger zu feiern, wir haben eine Ruhepause eingelegt, oder wie sagt man so schön: Die Ruhe vor dem Sturm!

Nichts desto Trotz durften wir die SOM - Goldmedaille durch ein reines Churer Team bei den Damen Elite feiern. Speziell erwähnen möchte ich aber auch den Senioren-Weltmeistertitel von Brigitte, sie kann es einfach nicht lassen....!

✓ **Organisation von fairen Wettkämpfen in unseren tollen Wäldern**

Erneut hat die OLG Chur bewiesen, dass wir fähig sind, interessante und faire Läufe durchführen zu können. Der Churer OL auf der neuen Fürstenwaldkarte von Trimmis aus war sicher für die OL Szene ein Highlight nach dem verregneten Flimser OL am Vortag. Ich selber bin der Meinung, dass der Oberhalbsteiner OL in Salouf das Beste war, was für das Schweizer OL Volk im Jahre 04 angeboten wurde. Die anspruchsvollen Wälder, das traumhafte Wetter und die technisch schwierigen Bahnen waren ein Leckerbissen für alle.

✓ **Gute Zusammenarbeit mit BüOLV, OLG Davos Flims sowie Corvatsch**

Dass die Zusammenarbeit mit den Nachbarsvereinen funktioniert, konnte ich z.B. an den verschiedenen Sitzungen im BüOLV erleben. Konstruktive Diskussionen sind an der Tagesordnung. Die Vereine sind informiert über die Pläne und Aktivitäten der anderen.

✓ **Anerkennung durch Behörde und Verbände**

Das Hauptthema der letzten Jahre im Bündner OL Verband war sicher die Diskussion um den Waldentwicklungsplan WEP, zeitaufwändige Sitzungen mit Gemeinden ohne grosse sichtbare Erfolge waren an der Tagesordnung. Ende 2004 haben wir es nun geschafft, das die Behörden uns als kompetenten und fairen



Gesprächspartner akzeptieren. An einer Sitzung mit allen (relevanten) kantonalen Ämtern haben wir uns geeinigt, dass bestehende Karten nicht im WEP eingegeben werden müssen. Zudem wurden die bestehenden Kartenprojekte als Gesamtpaket den Ämtern bekannt gegeben. Diese werden sie beurteilen, wir können anschliessend ordentliche Vernehmlassungsverfahren starten.

Natürlich sind wir darauf angewiesen, dass auch unsere Mitglieder sich an unsere Abmachungen mit den Behörden halten. In heiklen Gebieten, ausserhalb der eingegebenen und genehmigten Kartenprojekte, verzichten wir auf jegliche Aktivitäten, welche mit dem OL Sport zusammenhängen ("private" Kartenaufnahme und OL Trainings). Zudem beachten wir die bestehenden Merkblätter. Die Ämter und Gemeinden lassen danken!.

✓ **Gesunde Finanzen**

Habe bereits weiter oben bemerkt, dass wir ein harmonisches Clubleben haben, gegen aussen treten wir zudem als Einheit auf. Unser schwarz-rot-weisser OL Dress ist schon von weitem zu erkennen, man kennt die OLG Chur! Ab sofort können wir uns auch im neu angeschafften Gilet präsentieren, z.B. an der nächsten Rangverkündigung auf dem Podest? Ohne gesunde Finanzen hätten wir uns sicher kein Clubgilet leisten können. 50% Subvention durch den Verein ist auch keine Selbstverständlichkeit. Über 70 Mitglieder haben von diesem Angebot Gebrauch gemacht.



Das neue Club-Gilet wird bereits fleissig getragen
(Michael, Philipp K., Joel)

Leider hatten wir im abgelaufenen Jahr auch einige Tiefschläge zu verkraften. Martha hat bei einem unserer Anlässe ihr Knie derart stark verletzt, wie es sonst nur Töfffahrer können! Martin hat wieder einen schweren Rückfall seiner früheren Krankheit erleiden müssen. Zudem hatten wir diverse „zeckengeschädigte“ Mitglieder.

Allen wünsche ich gute Genesung und für die Zukunft alles Gute.

Zum Schluss möchte ich mich ganz herzlich bei allen Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken. Bei allen, welche es verdient hätten, in diesem Jahresbericht erwähnt zu werden, aber keine Aufnahme gefunden haben, möchte ich mich recht herzlich entschuldigen! Ein ganz besonderer Dank gilt aber meinen Vorstandskollegen, welche in ihren Ressorts eine kompetente Arbeit leisteten.

Von Marcel Ruppenthal



Jahresbericht 2004 des Technischen Leiters

Die Clubtrainings sind 2004 wie gewohnt im Chalchofa, auf unserer Homepage und mit dem Einlageblatt zum Leitbild unseres Vereins bekannt gemacht worden. Die offenen Kartentrainings wurden zusätzlich im „OL für alle“-Programm angeboten. Unsere WM-Partner aus Trin wurden über ihren Koordinator Peter Benz auf die Trainings in ihrer Region aufmerksam gemacht. So durften wir mehrmals an unseren Trainings Gäste begrüßen.

Kartentraining

Die Menge der Dienstags-Kartentrainings war mit 19 gegenüber den Vorjahren konstant; die Zahl der Leiter hingegen hat 2004 um ein Drittel abgenommen. Durch diesen Rückgang und wegen Terminproblemen konnten einige Trainings nicht rechtzeitig besetzt werden. Zehn einsatzfreudige Mitglieder haben aber schliesslich alle Anlässe programmgemäss durchgeführt. Dafür wurden zehn verschiedene Gebiete genutzt: Mehrfach Fürstwald (4), Bot Tschavir (2), Trin (2) und La Mutta (2), je ein Mal Burgwald Haldenstein, Ils Aults, Crest'aulta, Dreibündenstein, Arosa, Tuma Platta, Rossboden und sCOOL Barblan Chur.

Wegen des unerwartet frühen Flurverbotes der Gemeinde wurde das auf Böfel geplante erste Kartentraining auf einer Behelfskarte im steilen Haldensteiner Burgwald durchgeführt.



Dank der WM 2003 konnten wir im Jahr 2004 mehrmals mit neuen, perfekten Karten im anspruchsvollen Gelände bei Ems, Trin und Laax trainieren. Die Leiterinnen und Leiter haben ihr Bestes gegeben und die hohen Erwartungen der Teilnehmer erfüllt. Die fünf Trainings im WM-Gebiet waren zusammen mit den geselligen Anlässen



„Brätlete am Crestasee“, „Pizza-Essen“, dem Höhenkurven-Training am Bot Tschavir und den beiden „Offenen Abendtrainings für alle“ im Fürstenwald und auf dem Rossboden die Teilnehmer-Magnete des Sommers 2004.

Die veränderte militärische Nutzung des Rossbodens wirkte sich für uns negativ aus: Wegen baulicher Veränderungen ist die erst vor einem Jahr erstellte neue Karte in vielen Teilen bereits veraltet. Obwohl das Gesuch zur Benutzung des Waffenplatz-areals sehr frühzeitig gestellt wurde (mehr als 8 Monate zum voraus) und trotz mehrfachem Nachfragen wurde die Bewilligung erst kurz vor dem Training, nur auf Drängen und nur telefonisch erteilt. Für ein offenes Training, das im Voraus publiziert werden muss und an dem auch Unerfahrene teilnehmen, sind dies schlechte Voraussetzungen.

Im Mittel haben 18 Personen (6 Jugendliche, 12 Erwachsene) die Kartentrainings besucht. Die Teilnehmerzahl war vor allem bei den beiden offenen Trainings und an zwei Regentagen niedriger als im Vorjahr. (Die offenen Trainings hatten im WM-Jahr 2003 noch eine Steigerung zu verzeichnen.)



Die OLG Davos, die Glarner OLG und Thomas Popp haben uns auch 2004 wieder zusätzliche Trainingsmöglichkeiten angeboten.

Neue Gebiete, neue Karten und Trainingsformen, engagierte Leiter und Leiterinnen sowie das immer einfacher einsetzbare und hervorragend gewartete SPORTident-Trainings-Set setzten 2004 die Glanzlichter beim Kartentraining. Sehr tiefe Teilnehmerzahlen bei Regenwetter, aufwendige und schleppende Bewilligungs- und Abrechnungsverfahren sowie der Notstand bei den Trainingsleitern boten zeitweise auch Anlass zur Sorge.

Vereinzelte Fehler wurden tolerant akzeptiert. Das Gestalten und Leiten von Trainings wäre also auch eine ideale Übungsmöglichkeit für künftige Funktionäre.

Lauftraining

Am gemeinsamen Donnerstags-Lauftraining mit dem Nachwuchskader des Bündner OL-Verbandes hat sich im Jahr 2004 eine gleich grosse Gruppe erwachsener Clubmitglieder regelmässig beteiligt. An mehr als 40 Abenden durften wir von Gabys neu strukturierten, abwechslungsreichen Lauftrainings profitieren.



Hallentraining

In den beiden Turnhallen des Schulhauses Stadtbaumgarten hat das bewährte Leiterteam während der Winterzeit des Jahres 2004 total 19 Trainings „OL und Circuit“ mit Spielrunde und 22 Lektionen "Circuit für alle" durchgeführt. Mit durchschnittlich je 11 - 12 Personen entsprechen die Teilnehmerzahlen jenen des Vorjahres. Das kostenlose Angebot für Clubmitglieder hat einige langjährige Teilnehmer des "Circuit für alle" animiert der OLG beizutreten. Seither helfen sie bei unseren Veranstaltungen mit. Auch die anderen Teilnehmerinnen unterstützten mehrmals unsere Festwirtschaften mit Gebäck.

Jugend und Sport

Das Clubtraining und das Programm des Nachwuchskaders GR/GL wurden auch 2004 zu einem einzigen Jahreskurs zusammengefasst. An 126 Tagen wurden Karten-, Hallen- und Lauftrainings, Kaderzusammenzüge, Lager und Trainings-Weekends durchgeführt; auch Wettkämpfe zählten zum Programm. Die neuen

Bedingungen von Jugend und Sport sind in unserer Nutzergruppe auf Mannschaftssportarten mit Teil- oder Vollzeittrainern ausgerichtet. Für unseren

Individualsport stellen sie sehr hohe Hürden dar. Das Dreierteam aus J+S-Coach, NWK-Trainerin und technischem Leiter der OLG hat die



Grenzen des ehrenamtlich Möglichen erreicht. Im Frühling 2004 ist die Beitragszahlung für das Jahr 2003 eingetroffen. Enttäuscht mussten wir feststellen, dass der finanzielle Beitrag von Jugend und Sport unter den neuen Regeln trotz erweitertem Angebot und deutlich höherem Aufwand gegenüber den Vorjahren regelrecht eingebrochen ist. Für das Programm 2004 wurde uns eine höhere Entschädigung in Aussicht gestellt. Sie wird erst im Jahr 2005 abgerechnet und ausbezahlt.

Wettkämpfe und Ergebnisse

Am Schweizer **Fünferstaffel-OL** haben am 27. Juni im Vorfeld der sommerlichen Mehrtageläufe zwei Teams unseres Vereins teilgenommen und unter 128 klassierten Mannschaften die Ränge 36 und 119 erzielt. Im sehr schnellen Rümlangerwald konnten 29 Teams oder fast jede fünfte Mannschaft nicht rangiert werden!

Die Teilnehmer des Clublagers an der **Senioren-Weltmeisterschaft in Asiago** erlebten sehr gut organisierte Wettkämpfe, ungewohnt grosse Startfelder und harte, internationale Konkurrenz. Brigitte Wolf fügte ihren Erfolgen in der Elitekategorie



nahtlos den Weltmeistertitel bei den jüngsten Seniorinnen an. Ursi Wolf erreichte bei den Damen 50 die Bronzemedaille.

Die Resultate von **regionalen und nationalen Orientierungsläufen** sowie von Schweizermeisterschaften waren 2004 meist schon kurz nach dem Ende der Anlässe im Internet zugänglich. Damit ist allen Interessierten eine gewaltige Fülle von Informationen so rasch zugänglich, dass die Printmedien kaum mehr mithalten können. Die Übersicht in der Datenmenge ist nicht einfach. Wer in den elektronischen Ranglisten des vergangenen Jahres „surft“, findet jedoch viele ausgezeichnete Ergebnisse unserer Clubmitglieder.

An den **Schweizer Meisterschaften** durften für die OLG Chur aufs Podest steigen:

NOM: -

KOM: -

SPM: Monika Zimonyi (3.DAL), Andreas Herzog (1.HAK)

EOM: Jan Kamm (3.HAL), Urs Kamm (2.H60)

SOM: Simon Sauter (mit David Ruedlinger und Gion Schnyder) (2.H18)
 Monika Zimonyi und Brigitte Wolf (mit Angela Wild) (1.DE)
 Christine Sauter und Margrit Wyss (mit Liana Meister) (2.D135)
 Martin Wehrli, Philippe Jeanneret und Jan Kamm (3.HAK)

TOM: Véronique Ruppenthal, Sarah Kleger und Flavia Diggelmann (3.D12)

Simon Sauter (mit Andreas und David Ruedlinger) (2.H20)

Ski OL SM: Ladina Lechner (1.D16), Yvonne Gantenbein (2.DE)

Dem **ARGE ALP Cup 2004** in Bruckmühl in Bayern fehlte der für den Anlass sonst so typische festliche Rahmen. Die Veranstalter wollten offenbar die Wettkämpfe mit so geringem Aufwand als möglich organisieren, unterschritten dabei aber das für eine einwandfreie Abwicklung unbedingt erforderliche Mass. Wohl als Folge von Differenzen im Organisationskomitee war zudem die Koordination innerhalb der Wettkampforganisation ungenügend. Den Ressortleitern fehlte nebst dem Überblick über das Geschehen vor allem auch der Rückhalt in der eigenen Organisation. Der





Staffellauf konnte wegen EDV-Problemen des Veranstalters nicht gewertet werden. Das Bündner Team, das ohne genügend Jugendliche und ohne einige langjährige PunkteläuferInnen antrat, vermochte im Einzellauf nicht in allen Kategorien zu starten. Trotzdem siegten die Bündner Seniorinnen mit einer einzigen Ausnahme in allen Kategorien. Weniger glücklich kämpften am Sonntag die Elite und die Senioren; sie litten unter den Verletzungen vom Samstag und hatten mehrere Fehler und Ausfälle zu beklagen. Total wurden 7 Podestplätze erzielt (4 x 1., 1 x 2., 2 x 3.). Für die Gesamtwertung zählte nur der Einzellauf. Graubünden erreichte vor allem dank dem Exploit der Seniorinnen den 5. Rang unter den elf teilnehmenden Ländern.

Wie der Veranstalter rückblickend selbst feststellen musste, kennzeichneten „Pleiten; Pech und Pannen“ die Organisation des Wochenendes. Dauerregen und Nebel unterstrichen den tristen Eindruck der Veranstaltung. Die Unzulänglichkeiten in der Organisation des Anlasses konnten die gute Stimmung in der Delegation Graubünden jedoch nicht beeinträchtigen. Die TeilnehmerInnen haben bei allen Unannehmlichkeiten und den erforderlichen Anpassungen im eigenen Team stets gute Laune bewahrt sowie ihr Bestes für ein ansprechendes Gesamtergebnis Graubündens gegeben. Diese positive Haltung und die trotz allen Widrigkeiten gute Stimmung im Team sind meine wichtigsten Erlebnisse unserer Teilnahme am diesjährigen ARGE ALP OL CUP.

In der **SOLV-Punktliste**, unserer Jahreswertung mit den 6 besten Resultaten aus den 4 Schweizer Meisterschaften NOM, KOM, SPM, EOM und 7 Nationalen OL A sowie 59 Regionalen OL sind im letzten Jahr in der Schweizer OL-Fachschrift 51

(Vorjahr 51)
Clubmitglieder unserer OLG mit mindestens 30 Punkten aufgeführt, 21 (29) davon unter den Top Twenty, 4 davon sogar auf dem Podest:
Monika Zimonyi (1.DAL),
Andreas Herzog (1.HAK), Martin Wehrli (2.HAK) und Roland Zahner (3.HB). Die Club-Rangliste wird im Chalchofa 1/2005 veröffentlicht.



Fotos Werner Wehrli

In der **Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft** gingen alle sieben vergebenen Titel an den Nachwuchs der OLG Chur. In der Schluss-Rangliste im Chalchofa 6/2004 belegen die wenigen regelmässigen Teilnehmer die vordersten Plätze.

An den **Ski-OL-Weltmeisterschaften 2004** besonders erfolgreich war unser Clubmitglied Hannele Valkonen (Finnland) mit dem Sieg in der Staffel und dem 2. Platz über die Langdistanz. Yvonne Gantenbein, Mitglied des Ski-O-Kaders und WM-Teilnehmerin erreichte national und international regelmässig gute Resultate. Fabienne Klaas wurde für die Junioren WM 2005 in S-chanf selektioniert. Ladina



Lechner bewährte sich bei den Damen 16; sie wird in S-chanf an der Junioren-Europameisterschaft starten.

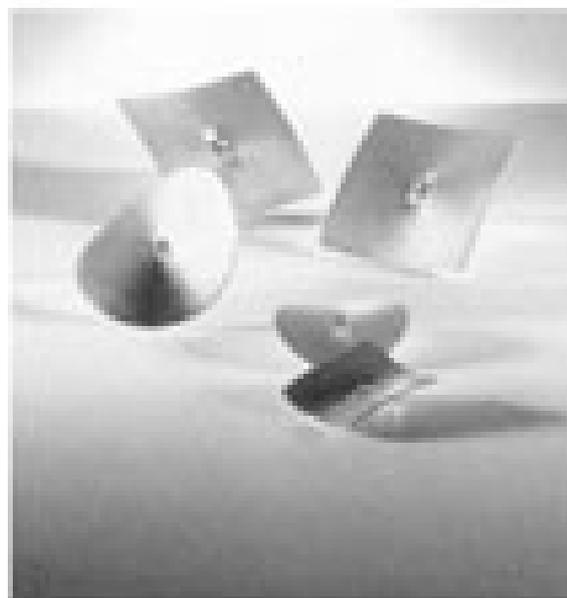
Danke!

Kein einziger Anlass des umfangreichen Trainingsprogramms 2004 unserer OLG ist ausgefallen. Dazu haben 14 engagierte Leiterinnen und Leiter beigetragen: Walter Büchi, Corin Cagienard, Erwin Caflisch, Gaby Diethelm, Hans Jegerlehner, Corina Lütscher, Markus Sauter, Simon Sauter, Marco Starkermann, Marcel Tschopp, Christina Wehrli, Martin Wehrli, Claudia und Claudio Wetzstein. Ihnen allen danke ich herzlich für ihren Einsatz und die ideenreiche Gestaltung der Trainings. Mein ganz besonderer Dank gilt Gaby Diethelm für die gute Zusammenarbeit beim gemeinsamen J+S-Programm, Claudia Wetzstein für die selbständige und geduldige Betreuung der Sammelanmeldungen sowie unserem J+S-Coach Claudio Wetzstein für seine Unterstützung und stete Bereitschaft helfend einzuspringen. Die Clubmitglieder haben mit ihrer Teilnahme und mit Worten für die Angebote gedankt.

Chur, 12. Januar 2005

Werner Wehrli

Goldschmiede van den Dries



Seit 20 Jahren ein Name für Schmuck
Goldschmiede van den Dries

Steinbruchstrasse 12, Chur 081 252 57 59

Neben der Baustelle vom neuen Churer Stadthaus



Jahresbericht 2004 Nachwuchs OLG Chur

Man erinnert sich: Das Jahr 2004 mussten wir ohne offiziellen Nachwuchsbetreuer starten! Die Funktion wurde im Nebenamt weiterhin durch Marcel übernommen.

Als Ergebnis einer Kurzsitzung wurde aber eine Aufgabenverteilung definiert:

- OL Plausch organisiert durch Fam. Ruppenthal mit Helfer
- Mittwochkurs organisiert durch Claudia und Ursi (eventuelle Mithilfe Nina)
- Herbstcup durch Mittwochkursteam
- Tatkräftige Unterstützung durch J+S Coach Claudio war gewährleistet
- Laufbetreuung sporadisch durch diverse Mitglieder
- Motivation für Teilnahme an regionalen / nationalen Anlässen durch Mittwochteam
- J+S Anmeldung direkt über Claudia/o

Es hat sich gezeigt, dass diese Lösung gar nicht so schlecht war. Kompetente Leiter und motivierte Teilnehmer an den verschiedenen Anlässen waren der Dank dafür.

So konnten wir z.B. in der OL Plauschwoche wieder ca. 40 Teilnehmer von jung bis alt mit OL Karte und Kompass "beschäftigen". Tatkräftig unterstützt wurde das bewährte Team diesmal durch 4 Leiter aus dem Nachwuchskader und durch zwei "neue" Damen. Ohne die Hilfe von Simon / Simon / Philipp / Ralf sowie Käthi A. und Heidi C. hätten Ursi und Nina wohl kaum eine so tolle Woche leiten können (Petrus hat erneut das seinige dazu beigetragen).



Fleissige Nachwuchsläufer im Herbst 2004 mit ihren Leiterinnen:
hinten von links: Luca, Claudia, Flavia, Beat, Ursi, Véronique, Philipp
vorne von links: Sarah, Claudine, Erich, Joel, Curdin



Einige der OL Pläuschler wurden jeweils am Mittwoch Nachmittag durch Claudia und Ursi vertieft in den OL Sport eingeführt. Neue Mitglieder sind die Folge. Da Erfolg verpflichtet, wurde der Mittwochkurs auch im Herbst durchgeführt.

Integriert in diesen Mittwochkurs konnten die jungen Teilnehmer versuchen, von 16 auserwählten Anlässen (Clubanlässe und Trainings) 11 davon zu besuchen und sich dadurch ein neues OLG Chur Badetuch zu ergattern. Praktisch alle der 12 Teilnehmer schafften dies. Interessant war, dass alle Mädchen ein rotes Tuch mit schwarzem Aufdruck und die Knaben ein schwarzes Tuch mit orangenem OLG Zeichen auswählten.



Kurzfristig wurde als Saisonabschluss nach dem Schlusslauf im Glarnerland ein Nachwuchsweekend durchgeführt. Dabei wurde den Jungen Teilnehmer bereits die verschiedenen Anlässe vom 2005 schmackhaft gemacht. Ein ausführlicher Bericht über das Weekend war bereits im Chalchofa erschienen.

Ab dem Jahr 2005 wird nun Claudia Wetzstein das Amt der Nachwuchsbetreuerin übernehmen (Vorbehalt Wahl GV...). Ich wünsche ihr als Nachfolgerin viel Freude und alles Gute in ihrem anspruchsvollen Job. Ich hoffe, dass sie durch die OLG Mitglieder auf genau so viel Unterstützung zählen kann, wie ich es während meiner Zeit erleben durfte.

Ich von meiner Seite möchte mich bei allen Helfern für das entgegengebrachte Vertrauen recht herzlich bedanken. Es war eine schöne Zeit, es bleiben viele gute Erinnerungen.

Von Marcel Ruppenthal



Provisorisches Jahresprogramm für 2005



Datum		Bemerkung	Bezeichnung Veranstalter	OL Karte
2005			Fett = OLG Chur	
24.01. - 28.01			Junioren / Masters WM, S-chanf (Ski OL)	
12.02.		***	Stadt OL Chur	Stadt Chur
12.03.	Ofa		NWK	Fürsti
13.03.	A-Nat		Wiggertaler OL	Langholz
19./20.03			2 Giorni Tessin	
03.04	A-Nat		OLG Dachsen	Ellikerholz
17.04.	A-Nat		OLG Nidwalden	Kernwald
26.4. – 30.4.			OLG Chur, Plauschwoche	Chur und Umg.
30.04.	Ofa		NWK	Fürsti
Eventuell 7.5	Offenes Abendtraining		OLG Chur	
???			OLG Chur Kantonaler sCOOL!-Cup	Chur
22.05.	A-Nat		CO du CA Rosé	Les Arbognes
04.06.	Ofa		NWK	Bonaduz
11.06.	Reg.	***	33.Bündner OL Weekend	Ils Aults
12.06	Reg	***	OLG Chur	La Mutta
			OLG Flims /Chur	
19.06.	S		5er - Staffel OLK Argus	Liebegg
25.06.	A-Nat		Langentaler OL	Rappenchof
26.06	SOM		OLG Huttwil	Chaltenegg
Ab 11.07			Tessiner 5 Tage OL / JWOC , Tenero	
29. 07 – 31.07			3 Tage OL Aargau	
06.08		***	34.Bündner OL Weekend	
07.08		***	OLG Davos	God Surlej
			SC Corvatsch / Ski – O Swiss	
13./14.08	M		Mountain Marathon	
20.08.	Ofa		NWK	Vaduz (mit Sprint)
27.08.	SPM		OL Regio Wil	Herisau
28.08.	KOM		OLGT St. Gallen / Appenzell	Hirschberg
03.09.	Ofa		NWK	Fürsti
11.09	EOM		OLG Biberist / Buecheggberger,	Martinsflue
17.09	NOM		OLC SKOG Fribourg	Schwyberg Nord
18.09	A Nat.		Freiburger Einzel OL	
eventuell	Offenes Abendtraining		OLG Chur	
25.09.			Zürcher OL	Landforst
02.10.	A Nat		Dietiker OL, Piz Hasi	Honeret
8. /9.10			Arge Alp Lombardei	
16.10.	A Nat		Glattal OL, OLC Kapreolo	Egg-Platten-Wehnt.
23.10.	A Nat		Tomila, OLG Berg	Mont Crosin
06.11.	TOM		OLG Rymenzburg	
19.11.			Kärtelertagung / Präsidentenkonferenz, Aargau	
26.11.			Zentralkurs Magglingen	
03.12.			Chlaus OL OLG Chur	???
29.12.			Engadiner Ski OL	

*** **Schülermeisterschaft**; die Läufe sind noch nicht definitiv bestimmt; genaueres im Chalchofa 05/2



Jugendförderungsfond

Auszahlung 2004

Im letzten Chalchofa war der Aufruf, die Podestplätze im 2004 zu melden. Folgende Meldungen sind bis anhin eingegangen:

Name	Mehrtageläufe	Betrag	Arge Alp	Betrag	EOM KOM NOM SPM TOM SOM	Betrag	Total
Kleger Philipp			2. Rang H14	20.-			20.-
Kleger Sarah Flavia Diggelmann Véronique Ruppenthal					TOM 3. Rang	50.-	50.-
Madlaina Schaad			3. Rang D20	20.-			20.-

Auszahlung für das Jahr 2004 CHF 90.-

Reglement

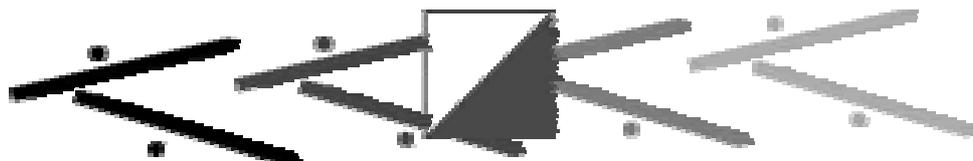
Gemäss Stiftungs-Reglement der OLG-Ehrenmitglieder werden folgende Beiträge für OL-Leistungen (Fuss-OL) im A-/E-Feld verteilt:

	Fr. 50.-	Fr. 20.-
Internationale Veranstaltungen wie 5-Tage-OL Schweden 5/6-Tage-OL Schweiz Sörlandsgaloppen, 3-Tage-OL etc. (Clubbez. „OLG Chur“)	1.-3. Rang (Podestplätze) in der Gesamtwertung	Etappensieg
Internationale Veranstaltungen wie Jugendländerkämpfe und dgl. ARGE Alp	1.-3. Rang (Podestplätze) Staffel ¹⁾	Einzel 1.-3. Rang
Nat. Meisterschaften (Clubbez. „OLG Chur“) EOM, KOM, NOM, SPM SOM und TOM nur reine OLG Chur Mannschaft	<i>1. Rang H/D 16/18/20</i> 1. bis 3. Rang	<i>1.- 3. Rang H/D 10/12/14</i> <i>2. +3. Rang H/D 16/18/20</i>

¹⁾ anteilmässig (pro OLG Chur-Mitglied)



Junior / Master WORLD CHAMPIONSHIPS 2005 SKI ORIENTEERING



23. - 29. 1. S-chanf - SWITZERLAND

Junioren-WM im Ski-OL in S-chanf, 23.-29. Januar 2005

Programm

	Junioren/Senioren	Zuschauerläufe	weilers
Mo, 24. Januar	Sprint	Sprint für Elite	Eröffnungsfeier
Di, 25. Januar	Langdistanz	Mitteldistanz	
Mi, 26. Januar	Ruhetag	Ruhetag	
Do, 27. Januar	Mitteldistanz	Mitteldistanz	
Fr, 28. Januar	Staffel	Staffel	Schlussfeier

Gelände

Das Wettkampfbzentrum sowie die Zielanlage für alle vier Wettkämpfe ist beim Flablager in S-chanf, wo jeweils auch das Ziel des Engadin Ski-Marathon ist. Das Laufgelände befindet sich zwischen S-chanf und Cinuos-chel.

Athleten

Erwartet werden insgesamt 400 Junioren, Senioren und Eliteläufer aus 22 Nationen.

Zuschauerwettkämpfe

Parallel zu den Titelkämpfen (Junioren-WM, Jugend-EM und Masters-WM) finden Zuschauerläufe (WRE-Lauf für die Elite und Ski-OL für alle mit offenen Kategorien) statt.

Homepage

www.skiolwm2005.ch



OLG Chur-Köpfe an der Junioren-WM



Lukas Stoffel
OK-Präsident



Fabienne Klaas
Teilnehmerin
Junioren-WM



Ladina Lechner
Teilnehmerin
Jugend-EM



Yvonne Wicki
Trainerin
Juniorenkader



Thierry Jeanneret
Trainer
Juniorenkader

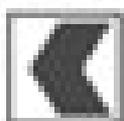


Philippe Jeanneret
Finanzchef



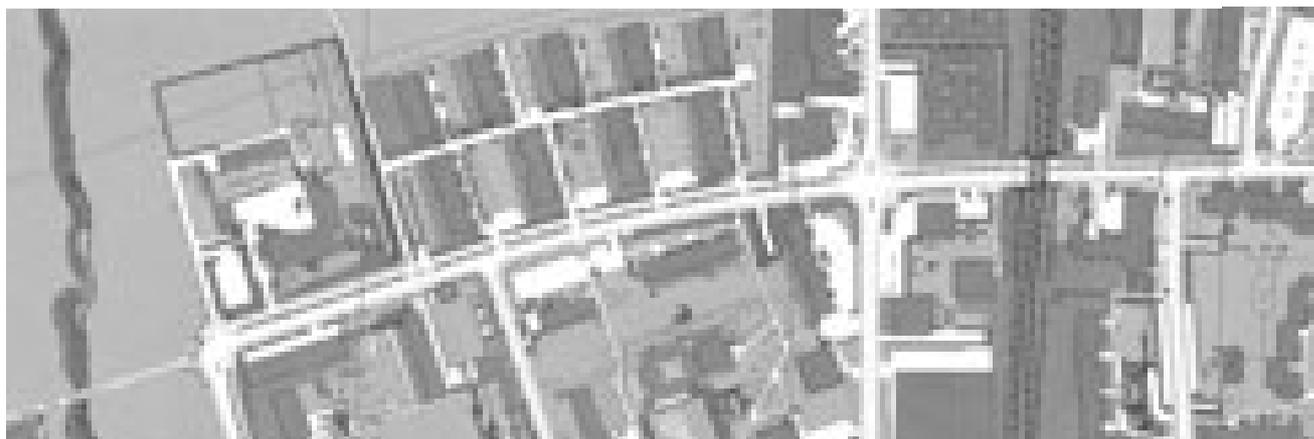
Brigitte Wolf
Medienchefin

Fotos teilweise von solv.deimos.ch



**Graubündner
Kantonalbank**

PRICEWATERHOUSECOOPERS



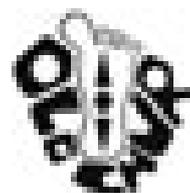
3. Churer Stadt-OL / 46. Churer OL (*2)

2. Lauf Stadt-OL Cup 2005

2. Regionaler OL 2005 / 1. Lauf der Bündner/Glarner Jugendmeisterschaft 2005

Samstag, 12. Februar 2005

- Veranstalter: OLG Chur
- Laufleiter: Werner Wehrli
- Bahnleger / Kontrolle: Claudio Wetzstein / Claudia Wetzstein
- Besammlng: Schulhaus Daleu, Chur ab 11.30 Uhr
(5 Min. Fussweg; ab Bhf. Chur, Nordseite
und ab Parkhaus Tivoli markiert)
- Startzeit: 12.15 bis 14.45 Uhr
- Karte: Stadt Chur 1:5'000, Stand Frühling 2000 (Sprint: Januar 2005)
- Kategorien: Alle nach WO, ausgenommen H10/D10 und H20/D20
Offen: kurz, mittel (Einfache Bahnen; Einzel oder Gruppen)
- Besonderes: Sprint-OL für DE und HE (Richtzeit: Ca. 15 Min.);
Karte Stadt Chur 1:5'000, Stand Januar 2005
Die nationalen Elite- und Junioren-Kader werden eingeladen.**
- Startgeld: Jahrgang 1989 und jünger Fr. 10.00)
Jahrgang 1988 und älter Fr. 14.00) Bezahlung am
Zusatzkarte Fr. 3.00) Lauftag
- Anmeldung: An Auskunft bis 02.02.2005 (Bahneintrag); bitte Adresse,
Kategorie und SI-Nr. angeben; Nachmeldungen möglich
- Auskunft: Claudio und Claudia Wetzstein, Signinastrasse 17, 7000 Chur
Tel. 081 284 23 62 (abends); Mail: wetzstein@pop.agri.ch
- Versicherung: Sache der Teilnehmer. Der Veranstalter lehnt jede Haftung ab.
- Parkplätze: Parkhaus Tivoli (Nordwestlich Bahnhof Chur; gebührenpflichtig)
- SPORTident: Auswertung mit SPORTident; Miete SI-Card am Lauftag: Fr. 2.00
- Verpflegung: Einfache Festwirtschaft im Schulhaus
- Weitere Informationen: Auf www.solv.ch/olg-chur ; keine weiteren Weisungen.





3. Churer Stadt-OL Samstag, 12. Februar 2005

Organisation

Fünf Wochen vor dem Anlass sind nun alle Ressorts besetzt und das OK vollständig:

Ressort	Chef (Mitglied OK)	Chef-Stellvertreter Helfer
Laufleitung / Finanzen	Werner Wehrli	Christina Wehrli
Bahnlegung / Kontrolle Postenbewachung	Claudio Wetzstein	Claudia Wetzstein Margrit Wenger
Auskunft / Voranmeldungen	Claudia Wetzstein	Claudio Wetzstein
Öffentlichkeitsarbeit / Presse	Brigitte Wolf	Werner Wehrli
Wettkampfbüro (Schulhaus Daleu)	Jürg Schöpfer
Information / Anmeldung	Sergio Ferrari
EDV / Auswertung / Ranglisten	Martin Gantenbein	Rahel Bär Martin Wehrli
Start	René Cafilisch	Irene Cafilisch Stefan Cafilisch
Ziel	Ruth Wolf
Festwirtschaft	Maria Egli

Helfer gesucht

Verschiedene Ressorts suchen noch HelferInnen. Je mehr Personen sich für den Anlass einsetzen, desto mehr HelferInnen können auch selber laufen! Bitte meldet euch so bald als möglich bei Werner Wehrli (Telefon 081 353 51 79 / Mail c.w.wehrli@hispeed.ch).

Aufruf „Kuchen“

Die OL-Beiz braucht noch Kuchen! Bitte nehmt direkt Kontakt mit Maria Egli auf, wenn ihr Kuchen spendieren könnt (Telefon 081 353 17 82; Mail: fam.egli2@bluewin.ch).



OL Ferienplausch 2005

für Anfänger und Fortgeschrittene aus Chur und Umgebung

In den Frühlingsferien führt die OLG Chur traditionsgemäss die OL-Plausch-Woche durch. Ziel dieser 4 Ausbildungstage und einem Wettkampftag wird es sein, Neueinsteigern den Orientierungslauf und damit die Freude am Sport in der Natur näher zu bringen. Schüler/-innen 3. - 9. Schuljahr, sowie Erwachsene sind herzlich willkommen.

Wann?

In der zweiten Frühlingsferienwoche

Dienstag, 26. April bis Samstag, 30. April, täglich von ca. 9.30 h - 16.30 h

Kosten?

Schüler Fr. 50.00 / Erwachsene Fr. 70.00

Anmeldung?

telefonisch oder mit E-Mail

bis spätestens

Donnerstag, 8. April

Ruppenthal 081 633 41 28 / m.ruppenthal@bluewin.ch

GESUCHT: LEITER FÜR DIE PLAUSCHWOCHE!

Wer hat Zeit und Interesse als Leiter / Hilfsleiter oder Postensetzer für den Churer Nachwuchs tätig zu sein? Anmeldungen nimmt gerne Mäse in Empfang!

Termine Februar/März

Regional:

12. Februar	Churer Stadt-OL, Stadt Chur	www.solv.ch/olg-chur	Chalch 05/1
12. März	OL für alle, Fürstenwald	www.solv.ch/olg-chur	Chalch 05/2
ab 22. März	OLG-Kartentraining	www.solv.ch/olg-chur	Chalch 05/2

National:

13. März	A** Wiggertal, Rothrist	www.olkwiggertal.ch	
19./20. März	2 Giorni Ticino, Clubweekend		Chalch 05/1
3. April	A** Dachsen		
17. April	A** Nidwalden, Kernwald	www.o-l.ch/olg-nidwalden/nwol	

Meldeschluss:

20. Februar	Anmeldung Übernachtung 2 Giorni Ticino bei Ruth Wolf
21. Februar	A** Wiggertal
ca. 7. März	A** Dachsen
21. März	A** Nidwalden
30. März	Sammelanmeldung 2 für 5 giorni Tenero bei Mäse Ruppenthal



Clubwochenende 2005 im Tessin

Samstag 19. März und Sonntag 20. März

Für alle, welche die OL Saison noch nicht gestartet haben, ergibt sich die nächste Möglichkeit am Tessiner Weekend im Tessin!

Der Vorstand wird diesen Anlass an der GV als erstes Clubweekend 2005 mit einer Kostenübernahme vorschlagen.

Die Läufe werden als zwei Regionale mit voraussichtlich Jagdstart am Sonntag auf den Karten Scarpapé und Corzonesco durchgeführt.

Wir versuchen In der Jugi Lugano-Savosa Plätze für uns zu reservieren.

Anmeldung für Übernachtung bis spätestens 20. Februar an Ruth Wolf schriftlich oder per E-Mail (ruth.wolf@hispeed.ch).

Anmeldung für die Läufe macht jeder selber!

Die Angemeldeten erhalten zu einem späteren Zeitpunkt ein Programm mit genauen Angaben (Reise / Unterkunft / Essen).

5 Giorni Svizzera Tenero

Sonntag 10. Juli – Sonntag 17. Juli 2005

OLG Chur Sammelanmeldung „2“

Bereits haben sich 31 OLG Chur Mitglieder für den Tessiner 5 Tage OL angemeldet.

Weitere Anmeldungen mit Startgeldzuschlag sind effektiv noch bis 31. Mai 2005 möglich. Nächste Anmeldetranche am **31. März 2005**, letzte Möglichkeit am 31. Mai 2005.

Informationen sind im Chalchofa 6/04 oder auf Homepage www.asti-ticino.ch/5days2005 ersichtlich.

Anmeldungen nimmt weiterhin Marcel Ruppenthal entgegen.





Sport rauchfrei

Wir machen wieder mit!



www.rauchenschadet.ch

**Der OLG-Vorstand ist überzeugt:
Sport treiben und Rauchen passen nicht zusammen!**

Wir haben auch für 2005 die Charta von „Sport rauchfrei“ unterzeichnet und uns am Wettbewerb beteiligt. Unser Verein hat sich damit für folgende Punkte verpflichtet:

1. Wir sorgen für tabak- und cannabisfreie Trainings und Wettkämpfe.

- Wir konsumieren im Sportdress keine Tabak- oder Cannabisprodukte.
- Mindestens eine Stunde vor und nach dem Sport ist „rauchfreie Zeit“.
- Wir dulden an unseren Trainings und Wettkämpfen auch keine anderen Formen von Tabakkonsum (snusen, sniffen, kauen).
- Wir dulden im Verein keine Rituale mit Tabak- oder Cannabiskonsum.

2. Unsere Trainer/innen, Leiter/innen und Funktionäre treten als Vorbilder auf.

- Unsere Vereinsanlässe sind rauchfrei.
- Unsere Trainer, Leiter und Funktionäre rauchen nicht.
- Die Leader und Idole in unserem Verein setzen sich für rauchfreien Sport ein.
- Wir bringen das Thema „rauchfrei“ an Sitzungen sowie an der GV zur Sprache.

3. Wir verzichten auf Tabak-sponsoring.

- Wir teilen in Veranstaltungs- und Vereinspublikationen mit, dass wir auf Tabak-sponsoring verzichten. Wir lehnen Inserate ab, die für Tabakprodukte werben.
- Wir lehnen die finanzielle Unterstützung von Tabakfirmen ab, auch wenn sie uns in Form von Nichtraucher-Werbung für Jugendliche angeboten wird.
- Wir tragen den Entscheid gegen Tabak-Sponsoring mit. Unsere Mitglieder vertreten diesen Beschluss engagiert, wenn sie darauf angesprochen werden.

4. Wir stehen öffentlich zu unserer Haltung „tabak- und cannabisfrei“.

- Wir hängen die von uns unterschriebene Charta gut sichtbar auf (z.B. GV).
- Wir publizieren unser Engagement im Chalchofa und auf unserer Webseite.
- Wir platzieren auf unserer Webseite den Link zu www.rauchenschadet.ch.
- Wir weisen bei der Mitglieder- und Nachwuchswerbung, an Gemeindeanlässen, etc. öffentlich auf das Qualitätsmerkmal „rauchfrei“ unseres Vereins hin.

Weiteres zu sport.rauchfrei und zum Wettbewerb unter www.rauchenschadet.ch

Für den Vorstand
Chur, Januar 2005

Marcel Ruppenthal, Präsident
Werner Wehrli, Technischer Leiter



Archiv: Chalchofa 81/5 und 81/6

6. Grümpel-OL, 10. Oktober 1981

Was heute der Chlaus-OL ist, war früher der Grümpel-OL: Ein OL, der nicht ganz der Norm entspricht. In der Ausschreibung zum 6. Grümpel-OL wurde versprochen: Jeder der diesen Grümpel-OL verpasst, verpasst ein Stück OL-Geschichte. Das war nicht einmal sonderlich übertrieben, denn die Geschichte von Claudia als „lebender Posten“ hat schon eine OL-Generation überlebt. Doch am besten liest man die Geschichte des 6. Grümpel-OL aus dem alten Chalchofa gleich selber.

Kleiner Hinweis zu den Namen:
Claudia = Claudia Wenger (heute Wetzstein)

Auszug aus der Ausschreibung:

<u>Art des Laufes</u>	Nach 2-Tage-OL System		
	Erste Etappe Einzelstart, zweite Etappe nach Zeitrückständen (Jägerstart).		
	Zwischen diesen Etappen wird gepicknickt und gebrüht. Je nach Bedarf müssen Esswaren, Campingstühle und -tische und Ähnliches selbst mitgetragen werden.		
<u>Mindestgewichte</u>	H	-12	frei
	H	13-15	2 kg
	H	16-59	4 kg
	D	-14	frei
	D	15-17	1 kg
	D	18-35	2,5 kg
	D	36-59	frei

Die Tragart ist freigestellt.

Grümpel-OL Bericht von Heidi Wenger (heute Camathias)

6. Grümpel-OL 10.10.81

Trotz des schlechten Wetters trafen gegen halb zwei Uhr einige mutige OLO-ler beim Klein Waldegg ein, um an diesjährigen alpinen Grümpel-OL teilzunehmen. Mit Rucksack und Picknick bewaffnet ging es zum nahe gelegenen Start. Dort musste Claudia schon die ersten Reklamationen über Karte und vor allem über die Streckenlänge entgegennehmen. Wie es sich für einen solchen OL eben gehört, hatten wir in der Grümpel-Kaa-



er einen ca. 30-jährigen Vermessungsplan hervor geholt, womit der erste Lauftteil absolviert werden musste.

Nachdem schon einige Läufer beim ersten Posten in die Falle gingen (falscher Posten an einer anderen Pflanzgartenecke), merkten die andern sicher beim zweiten, dass sie an einem Grüpel-ÖL seien, stand er doch in einer wunderschönen Senke mitten in Dickicht. Der nächste Posten war gut findbar, denn er stand an einem steilen Hang und war schon vom Weg aus sichtbar. Leider war aber der "Chrampf" hinauf vergebens, da die Länge am Weg unten war. Eine grosse Sochaktion begann aber bald. Ganze Teams suchten zu weit unten in der Rufe das Wegende. Der Anblick dieser ratlosen Trümler von oben soll sehr seltsam gewesen sein! Beim Felsloch Niggi Spezial gab es wieder grössere Probleme. Einige Läufer suchten (wie ich später erfuhr) vergebens einen Steinbruch ab, was sich überhaupt nicht lohnt, wenn der Posten am Wegrand steht. Das schwierige war nur, das Loch zu finden, denn von unten sah man es nicht. Über den Telefon-Posten gab es keinerlei Reklamationen, und auch über den letzten, im Brunnen verankerten nicht. Einige klagten zwar über nasse und kalte Hände! In Ziel auf dem Mittenberg herrschte bald eine gute Stimmung beim Bräteln und picknicken. Im Rechnungsbüro herrschte aber Hochbetrieb, mussten doch die Stempel kontrolliert, Laufzeiten und Rückstände ausgerechnet werden, um schon bald wieder für den Jägerstart bereit zu sein.

Um halb vier Uhr hiess es dann wieder zusammenpacken um die zweite Etappe im Angriff zu nehmen. Jetzt kam der ringere Teil des Wettkampfes, wieder hinunter Richtung Fürstli. Als Curdin Michael, welcher das Feld anführte, den Stadtplan mit der zweiten Teilstrecke auseinanderaufalten begann, überkam die ÖL-Schar jedoch eine grosse Panik. Schon am Anfang musste man die Augen gut offen halten, galt es doch einen 3 cm kleinen Miniposten zu finden. Weil der fliegende Posten von Unbekannten gestohlen worden war und auch derjenige aus der Grüpelkammer mit Stempel und Stempelklassen keine Probleme bot, hiess es beim nächsten flink zu sein. Wie mir der Posten nachher erzählte, hatten zwar einige Leute eine furchtbar lange Leitung bis sie merkten, dass Claudia ein lebender Posten sei. Sie hatte die Aufgabe, mit Davonrennen den Teilnehmern das Stempeln ein wenig zu erschweren. Das Motto "wer sucht der findet" musste auch bei der zweitletzten Kontrolle nochmals angewendet werden, denn sie stand in einem Loch, in das sie genau hineinpasste und deshalb fast nicht zu erkennen war. Ganz zum Schluss musste noch der Kompass ausgepackt wer-



den, sollte man doch die südöstlichste der acht Laternen, die um und auf einem Hügel standen, herausfinden. Läufer, welche volles Vertrauen in die Fährchen vom letzten Posten weg hatten, wurden noch schwer bestraft. Die markierte Strecke führte zuerst ein Stück hinauf und endete plötzlich mit der Bemerkung, gefälligt auf die Karte zu schauen! Wer am Schluss eine falsche Länge erwiescht hatte, wurde überdies nochmals erbarmungslos zurückgeschickt. Schliesslich fanden aber doch alle Teilnehmer das Ziel. (wenn auch zum Teil erschöpft!) Vom Grümpel-OL haben vielleicht viele für einige Zeit genug, denn kein einziger der 16 Posten war ganz normal. Grosse Sieger dieses Laufes wurde Curdin, welcher aber unvorsichtigerweise allein gestartet war. Deshalb übergab er die Ehre den nächsten Grümpel-OL zu organisieren an das erste Team weiter. So dürfen nächstes Jahr Diego Bilgerig, Markus Casutt und Silvio Galfetti ihrer Fantasie freien Lauf lassen.

Rangliste Chlaus-OL, 4. Dezember 2005 in Trimmis

1. Annetta Schaad und Elin Gustafsson
2. Curdin und Pia Graf
3. Flurin und Francis Galfetti
4. Ursi und Michelle Ruppenthal
5. Erich und Ulrich Möller
6. Véronique Ruppenthal und Sabin Egli
7. Mäse und Claudine Ruppenthal
8. Ruth Wolf
9. Werner und Christina Wehrli
10. Joel Kramm und Luca Scherrer
11. Claudia und Claudio Wetzstein
12. Irma Grass und Margrit Galfetti
13. Sarah und Philipp Kleger
14. Gian-Reto Schaad und Claudia Hartmann
15. Franco, Ladina und Sandro Casanova
16. Simon und Christian Egli
17. Ralf und Andy Schapper
18. Thomas Egli
19. Gianreto und Vivian Kleger
20. Beat Jäger



Elite-Rückstandsprozent-Liste 2004

HE 56. Thomas Popp
86. Jann Kamm
87. Marcel Tschopp

DE 4. Brigitte Wolf
26. Monika Zimonyi

SOLV-Punktliste 2004

H14	31.	Philipp Kleger	61	D12	10.	Véronique Ruppenthal	113
	35.	Michael Lechner	50		13.	Sarah Kleger	95
H16	7.	Philipp Sauter	129	D14	48.	Rebekka Schmid	31
	20.	Simon Egli	75	D16	17.	Ladina Lechner	95
H18	5.	Simon Sauter	139	D18	27.	Romina Ferrari	56
	30.	Stefan Cafilisch	50		33.	Claudia Hartmann	46
HAL	8.	Jan Kamm	111	DAL	1.	Monika Zimonyi	143
HAK	1.	Andreas Herzog	133		23.	Ursi Ruppenthal	51
	2.	Martin Wehrli	130		26.	Yvonne Gantenbein	44
	11.	Mirco Mattle	100		28.	Sabin Schlatter	40
	21.	Gian-Reto Schaad	68		33.	Gabriela Diethelm	36
	42.	Lukas Stoffel	45	DAK	70.	Fränzi Ankli	30
HB	3.	Roland Zahner	134	DB	27.	Sandra Fontana	57
	28.	Sergio Ferrari	60	D35	18.	Claudia Wetzstein	80
H35	21.	Mäse Ruppenthal	67		40.	Käthi Attinger-Welti	44
	46.	Roland Zahner	44	D40	6.	Ursula Wolf	125
H45	30.	Silvio Sauter	64	D45	20.	Iris Andres	79
	34.	Claudio Wetzstein	61		26.	Christine Sauter	72
H50	17.	Werner Wehrli	94		34.	Christina Wehrli	60
	21.	Thomas Brogli	75		42.	Judith Schmid	43
	49.	Peter Andres	33		48.	Esther Bohrer Brogli	32
H60	17.	Urs Kamm	91	D50	25.	Margrit Wyss	64
H65	30.	René Baumann	67	D55	13.	Esther Mattle	91
					24.	Nina Schaad	69
				D60	12.	Ruth Wolf	101
				D65	15.	Trudi Wieland	83

Aufgelistet wurden alle OLG Chur-Mitglieder mit mind. 30 Punkten (ich hoffe, ich habe niemanden vergessen).

Komplette Punktliste unter www.solv.ch → Ranglisten → 2004 → Punktliste 2004



**Stets für einen
guten Service
bemüht!**